

**Neues Interesse an alten Sprachen**

■ Paderborn. Im Aufwind befinden sich derzeit die sogenannten alten Sprachen Latein, Griechisch und Hebräisch, die seit der PISA-Studie als Qualitätsmerkmale und Studiengrundlagen stärker nachgefragt werden. Im Liborianum findet vom 11. bis 13. November die Tagung des Landesverbandes NRW im Deutschen Altphilologenverband statt. An drei Tagen bietet sie eine Fülle von didaktischen und wissenschaftlichen Fachvorträgen an, die von namhaften Referenten vorgestellt werden. Vertreter der Landesregierung nehmen ebenso daran teil wie Fachlehrerinnen und Fachlehrer, die diese Möglichkeit der Fortbildung gern und zahlreich nutzen.

**St. Hubertus lädt zur Jahresversammlung**

■ Paderborn-Elsen. Die 3. Kompanie der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen lädt ihre Mitglieder am Samstag, 14. November, Beginn 19.30 Uhr, zur Jahreshauptversammlung in die Bürgerhalle Elsen, Bohlenweg 27, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresberichte und Wahlen. Bei den anstehenden Vorstandswahlen wird unter anderem ein neuer Leutnant gewählt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. [www.dritte-kompanie-elsen.de](http://www.dritte-kompanie-elsen.de)

Anzeige

**Neuer Job gesucht?**

Jetzt mit einer privaten Stellenanzeige in der **NWJobbörse** bei Unternehmen punkten

**75% günstiger**  
Jetzt

Buchen unter 01803 555 333\* oder [nw-news.de](http://nw-news.de) und online nochmals bis zu 10% sparen

\*9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, abweichende Preise aus dem Mobilfunk

**Neue Westfälische**

**Letztes Geleit für Paul Simon**

■ Paderborn-Elsen. Die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen gibt dem Verstorbenen Paul Simon heute das letzte Geleit. Das Seelenamt ist um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche; anschließend die Beisetzung von der Friedhofskapelle aus.

**Sammeln für Kriegsgräber**

■ Paderborn-Elsen. Das 2. Panzerbataillon 203 Augustdorf sammelt am heutigen Mittwoch, 9 bis 16.30 Uhr, in der Patengemeinde Elsen für die Kriegsgräberfürsorge.

**Zweistündige Führung**

■ Paderborn-Marienhilf. Die Meinwerk-Ausstellung im Kaiserpfalz- und Diözesanmuseum ist am Samstag, 21. November, das Ziel der CDU-Ortsunion Marienhilf. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Diözesanmuseum, Am Markt. Die zweistündige Führung beginnt um 15.45 Uhr. Ab 18 Uhr ist gemütlicher Ausklang im Paderborner Brauhaus. Anmeldungen sind bis zum 15. November täglich ab 18 Uhr bei Gabriele Müller, Tel. (0 52 52) 41 47, oder Erich Hellmann, Tel. (0 52 52) 5 08 41, möglich. Eintritt und Führung kosten sechs Euro. Auch Freunde und Bekannte von CDU-Mitgliedern können teilnehmen.

**Was Mädchen wissen wollen**

Kalender 2010 mit Stundenplan und Tomatenmaske ab sofort erhältlich

■ Paderborn (NW). Die Paderborner Feste fehlen ebenso wenig wie der Stundenplan, das Rezept für eine Tomatenmaske gegen Pickel und die Tipps für die englische Grammatik. Der „Mädchenkalender 2010“, der ab sofort erhältlich ist, gleicht schon einem kleinen Nachschlagewerk.

Auch in diesem Jahr haben auf Initiative des Arbeitskreises „Mädchen und junge Frauen“ verschiedene Mädchengruppen in Paderborn den Kalender mit vielen interessanten Infos und Ratschlägen erarbeitet. Herausgekommen ist ein bunter Taschenkalender, der informiert, bildet und berät. Er ist ab sofort in den Buchhandlungen Linnemann, Bonifatius und Thalia sowie bei der Tourist Information am Marienplatz und der Stadtbibliothek erhältlich. Er kostet 3,50 Euro. Vom Arbeitskreis für Mädchen und junge Frauen haben an dem Kalender Roschi, Fatih-Weiß (AWO, Jugendcafé InScene), Brigitte Nübel (AWO-Jugendmigrationsdienst), Claudia Graß (DRK), Andrea Rottmann (Diakonie), Beate Marchetti (Donum Vitae), Sonja Hillebrand (Amt für Jugendarbeit beim Evangelischen Kirchenkreis), Dagmar Drücke (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt), Brigitta Toppe und Markus Groß (In Via), Susanne Brinkmann, Anna-Lena Frohnappfel, Tanja Borghoff (Jugendamt der Stadt Paderborn), Anja Willeke (Lobby) und Ute Neuhaus-Hengstenberg (SKF, Haus Wlady) mitgewirkt. Lena-Marie Hadaschick hat sich neben dem Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing (Grafik-Design) um die innere Gestaltung gekümmert.



Hingucker: Lena-Marie Hadaschick hat mit großem Engagement an der Gestaltung des Mädchenkalenders 2010 mitgearbeitet.

**„Wenn Worte fehlen und Fäuste zählen“**

Tagung über Gewalt bei Jugendlichen

■ Paderborn. Zu einer Fachtagung zum Thema praktische Gewaltprävention für Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte lädt die Diakonie Paderborn-Höxter am Dienstag, 24. November, ein. Die Veranstaltung mit dem Titel „Wenn Worte fehlen und Fäuste zählen“ findet von 9.30 bis 16 Uhr im evangelischen Gemeindetreff Regenbogen, Am Kaukenberg 23, in Paderborn statt.

Eingeladen sind alle Fachkräfte aus der Jugendarbeit, Jugendhilfe, Migrationsarbeit, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher und Fachkräfte aus sonstigen Arbeitsfeldern, vor allem aus dem Bereich der Gewaltprävention.

Begleitet wird die Veranstaltung von dem Lyriker und Poetry-Slammer Sulaiman Masomi.

Die Referenten sind Professor Dr. Ahmet Toprak (Erziehungswissenschaftler an der Fachhochschule Dortmund) und die Mitarbeiter des Projektes „respect me“ Sebastian Roesler (Diplom-Sozialarbeiter/-pädagoge; Jugendmediator) und Christina Vetter (Diplom-Pädagogin, Erlebnis- und Sexualpädagogin).

Wie lange das Pojekt angelegt ist

Auf der Tagung soll das gewaltpräventive Projekt „respect me“ einer Fachöffentlichkeit vorgestellt und die positiven Erfahrungen sowie die Herausforderungen des Projektansatzes diskutiert werden.

„Respect me“, dessen Träger die Diakonie Paderborn-Höxter ist, läuft seit September 2007 und ist auf drei Jahre angelegt. Gefördert wird es aus Mitteln

des Bundeshaushaltes für „Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern für gemeinwesenorientierte Projekte“.

Das Projekt richtet sich an Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte und verfolgt das Ziel der Erprobung von Maßnahmen „für interkulturelle, sozialraumorientierte Gewaltprävention“, wie es offiziell heißt.

Dabei ist es in die Anlaufstelle für Jugendliche „Unter dem Regenbogen“ im Rahmen der Mobilen Jugendsozialarbeit für den Paderborner Stadtteil Lieth, Kaukenberg und Goldgrund eingebunden.

**Tipps für Arbeitsverträge**

Veranstaltung für Unternehmen

■ Paderborn. Die Einstellung von Mitarbeitern, die Gestaltung von Arbeitsverträgen und auch die Beendigung von Arbeitsverhältnissen sind für junge Unternehmerinnen und Unternehmer eine besondere Herausforderung. Oft werden aber aus Unwissenheit wesentliche Bedin-

gungen des Arbeitsverhältnisses nicht geregelt, so dass die jeweiligen Rechte und Pflichten unklar sind. Am Mittwoch, 18. November, beginnt um 18 Uhr im Technologiepark 13 in Paderborn ein Vortrag zum Thema „Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis – Infos für Unterneh-

men“ in der Veranstaltungsreihe „Know-how für Unternehmen“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn. Franz-Josef Rehmann, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Mitinhaber der Kanzlei Kröger & Rehmann gibt Informationen zum Arbeitsrecht. Die Kosten für die

Teilnahme betragen 10 Euro. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn per E-Mail über [info@wfg-pb.de](mailto:info@wfg-pb.de) oder telefonisch unter (052 51) 1 60 90 50.



Vertauschte Rollen: Dr. Ulf Schladebach, Seniorpartner Dr. Dr. Ralph Teerling und Juniorpartner Dr. Jan Kersken (v. l.) schauen zu, wie die Paderborner Logopädin und Besucherin Karin Wörmann Zähne an einem Phantomkopf präpariert.

**Patienten im Praxistest**

Lange Nacht beim Zahnmedizinischen Institut

■ Paderborn (ag). Das Zahnmedizinische Institut am Mersinweg wurde jetzt während einer „Langen Nacht der Offenen Tür“ kurzfristig zu einer Partyzone. Schließlich gab es durch die Erweiterung der Gemeinschaftspraxis Dr. Dr. Ralph Teerling, Dr. Ulf Schladebach und Dr. Jan Kersken eine Menge zu feiern.

So durften sich die rund 500 Gäste in jedem der modern gestalteten Räume über alle Facetten der Zahnmedizin informieren – und zur Feier des Tages auch mal selbst Hand anlegen. Sie simulierten eine mikroskopische Wurzelbehandlung oder präparierten die Zähne an ei-

nem Phantomkopf. „Wir möchten in entspannter Atmosphäre den Menschen die Angst vor dem Zahnarztbesuch nehmen“, sagt Dr. Dr. Ralph Teerling. Sein Beruf sei in den vergangenen Jahren sehr viel technischer geworden. Besuch von vielen Gästen bekam auch das benachbarte Campus-Physiotherapiezentrum von Guido Krüger und Kai Pufal und die IT-Medizintechnik der C & E Mediensysteme GmbH.

Über das Interesse freuten sich auch Architektin Karin Friedrich-Wellmann und Bauleiterin Andrea Litzke. Die Ingenieurinnen waren maßgeblich an der Erweiterung beteiligt.

**Classic Jazz von Bach bis Beatles**

Benefizkonzert für den Hospizdienst

■ Paderborn-Schloß Neuhaus. Beim traditionellen Benefizkonzert des Ambulanten Hospizdienstes St. Johannisstift am Sonntag, 15. November, um 19 Uhr im Audienzsaal des Neuhäuser Schlosses wird „Classic Jazz“ mit drei namhaften Paderborner Musikern geboten. Eddi Kleinschnittger (Marimbaphon und Perkussion), Uli Lettermann (Saxophon) und Rainer Schallenberg (Klavier). Uli Lettermann (Saxophon) und Rainer Schallenberg (Klavier) haben für das Benefizkonzert ein ganz besonderes



Uli Lettermann: Mit seinem Freund, dem Saxophon.

erklängen, und die Beatles werden swingen. Außerdem interpretieren die drei Musiker wunderbare Kompositionen der Gegenwart neu, zum Beispiel von Evelyn Glennie für das Marimbaphon.

Der Erlös des Konzertes ist für Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes St. Johannisstift e.V. bestimmt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses überkonfessionell tätigen Hospizdienstes begleiten schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige und Freunde zuhause, im Heim oder im Krankenhaus. Karten (10 Euro, Jugendliche 6 Euro) in der Buchhandlung Linnemann, Westernstraße und im Musikhaus Schallenberg. [www.hospizdienst-paderborn.de](http://www.hospizdienst-paderborn.de)

**Berufsausbildung und Studium**

International College informiert am 14. November

■ Paderborn. Das b.i.b. International College in der Fürstenallee 3-5 informiert am Samstag, 14. November, um 10 Uhr über alle Ausbildungs- und Studienangebote.

Die Palette des b.i.b. reicht von Informatik über Betriebswirtschaft und Medien-Design bis hin zum Bachelor-Auslandstudium als TopUp. Zu den Schwerpunktthemen zählen, Web, Game, Marketing, E-Business, Event, Medien und Design. Angesprochen sind Interessenten mit Fachoberschulreife

(mittlerem Schulabschluss), Fachhochschulreife (schulischer Teil), Abitur oder Berufspraxis. Teamfähigkeit und Sozialkompetenz sind ebenso wie die fachspezifischen Fächer fester Bestandteil der Ausbildungen. In einer 8- bis 12-wöchigen Projektphase wird das erworbene Wissen in der Praxis unter Beweis gestellt. Aus diesem direkten Kontakt zu Unternehmen resultiert häufig ein erstes Stellenangebot. Weitere Infos unter Tel. (0 52 51) 3 01 01 oder unter [www.bib.de](http://www.bib.de)

**Software als Innovationstreiber**

„Industrie trifft Informatik“ feiert 10. Geburtstag

■ Paderborn. Zur Festveranstaltung anlässlich des zehnjährigen Jubiläums lädt das Forum „Industrie trifft Informatik“ für Donnerstag, 26. November, um 16 Uhr in das Gebäude der Universität Paderborn in der Fürstenallee 11 ein. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Dr. h. c. Broy von der TU München zum Thema „Software als Innovationstreiber. Erfolgsmodelle zwischen Wissenschaft und Praxis“.



Hauptredner: Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Broy von der TU München.

form für den fachlichen und persönlichen Austausch. Die beiden Koordinatoren Prof. Dr. Gregor Engels und Dr. Michael Laska, beide Universität Paderborn, erinnern sich an die Startphase: „Wir wollten die starke Informatik an unserer Hochschule dazu nutzen, die heimische Wirtschaft auf diesem Gebiet zu stärken und die wissenschaftliche und praktische IT-Kompetenz als Standortvorteil auszubauen. Das war und ist eines der vorrangigen Ziele des Forums.“ Mit Unterstützung der städtischen Wirtschaftsförderung wurde das Forum aus der Taufe gehoben und hat seitdem mit einer Vielzahl von Veranstaltungen den Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis ermöglicht, verbessert und beschleunigt. Infos zum Jubiläumsprogramm und Anmeldung unter [www.10-jahre-iti.uph.de](http://www.10-jahre-iti.uph.de)

**St. Martin reitet zum Dom**

Aufführung an der Heiersburg

■ Paderborn. Am heutigen Mittwoch, dem Martinstag, beginnt um 17.15 Uhr das Paderborner Martinsspiel, welches zum 55. Mal vom St. Martinskomitee Paderborn, und von der Kolpinggesellschaft vor der Heiersburg aufgeführt wird. Anschließend bewegt sich der große Martinszug über die Heiersmauer, die Hatumarstraße, das Paderquellgebiet, den Paderberg, am Stadthaus und der Abdinghofkirche vorbei zum Domplatz. Zum Abschluss des Zuges

werden die Teilnehmer im Paderborner Dom von Weihbischof Matthias König auf die Verbindung von St. Martin und Liborius hingewiesen. Alle Kinder werden aufgerufen, ihr Taschengeld zu teilen. Auf dem Domplatz und auf dem Maspernplatz werden Brötchen zum Preis von 50 Cent verkauft. Der Erlös ist für die Unterstützung eines Projektes des Caritasverbandes für das Erzbistum Paderborn für Straßenkinder in Koenigsberg/Russland bestimmt.